

## Übungsblatt Nr. 9

### **Aufgabe 1**

Ein Student verdient im Monat 400 Euro, welche er in Nahrungsmittel umsetzt. Bei der liebevoll „Schnitzeloma“ genannten Wirtin der Gastwirtschaft „Am Bahndamm“ isst er täglich Schnitzel und Salat. Ein Schnitzel kostet 4 Euro und ein Schälchen Salat kostet 1 Euro.

- Stellen Sie die Budgetlinie des Studenten auf und zeichnen Sie diese. Dabei sollen die Schnitzel auf der Ordinate und der Salat auf der Abszisse abgetragen werden. Was besagen die Achsenabschnitte? Was besagt die Budgetlinie?
- Was passiert, wenn der Preis für Salat auf 2 Euro pro Schälchen steigt?
- Ausgehend von der Situation in b), was passiert, wenn der Student zusätzlich eine monatliche Zuwendung von seinen Eltern in Höhe von 100 Euro erhält?
- Nehmen Sie an, dass sich der Student ökonomisch rational verhält. Nach welcher Überlegung sollte er die optimalen Mengen an Schnitzel und Salat wählen?

### **Aufgabe 2**

- Welche grundlegenden Annahmen werden hinsichtlich der Präferenzordnung eines Konsumenten getroffen? Welche Eigenschaften der Indifferenzkurven ergeben sich hieraus?
- Gehen Sie auf den Verlauf der Indifferenzkurve für Güter ein, die perfekte Komplemente sind (z. B. Gewindeschrauben und Muttern). Wird sich die Aufteilung des optimalen Güterbündels ändern, wenn sich der Preis eines Gutes ändert?
- Beschreiben Sie den Verlauf einer Indifferenzkurve für perfekte Substitute (z. B. 100g-Packungen und 200g-Packungen Margarine). Welche Aussage kann man bezüglich der Grenzrate der Substitution in diesem Fall treffen? Ist es möglich, ohne weitere Informationen den Wert der Grenzrate der Substitution zu bestimmen?
- Zeigen Sie analytisch anhand der Nutzenfunktion  $U = U(q_1, q_2)$ , dass die Steigung der Indifferenzkurve dem negativen Grenznutzenverhältnis beziehungsweise der negativen Grenzrate der Substitution entspricht. Welche Bedingung ergibt sich für den optimalen Konsum bei gegebenen Preisen  $p_1$  und  $p_2$ ?

### **Aufgabe 3**

Frau E. gibt ihr gesamtes Monatseinkommen für Wein und Bücher aus. Bei einem Weinpreis von 9 Euro und einem Bücherpreis von 30 Euro konsumiert sie 30 Liter Wein und 3 Bücher im Monat.

- a) Ermitteln Sie die Budgetlinie und stellen Sie diese graphisch dar.
- b) Gehen Sie von der in a) ermittelten Budgetlinie aus. Worauf würden Sie schließen, wenn Frau E. eine Kombination von 20 Litern Wein und 2 Büchern wählen würde?
- c) **(Optional)** Der Weinpreis sinkt auf 8 Euro und der Bücherpreis steigt auf 40 Euro. Kann ohne zusätzliche Information über die Präferenzen von Frau E. eine Aussage darüber gemacht werden, ob die Preisänderung sie ausgehend von der Situation in der Aufgabenstellung besser stellt? (Gehen Sie dabei von einer streng konvexen Indifferenzkurve aus.)